

25.11.2024 | Pressemitteilung

Seite 1 von 2

40 Jahre Herzchirurgie am Robert Bosch Krankenhaus: Innovation und Exzellenz für die Patientenversorgung

Stuttgart, 25. November 2024. Das Robert Bosch Krankenhaus (RBK) feiert heute mit einem Festakt das 40-jährige Bestehen seiner Herzchirurgie. Die Herzchirurgie ist Teil des renommierten Herzzentrums, das mit modernster Technik und interdisziplinärer Zusammenarbeit Maßstäbe in der Patientenversorgung setzt.

Im Oktober 1984 fand die 1. Herzoperation im RBK statt. Heute bietet das RBK das gesamte Spektrum der herz- und gefäßchirurgischen Therapieverfahren an und nutzt dabei modernste Methoden. Die Kombination aus Präzision und Patientensicherheit zeichnet die Herzchirurgie am RBK im besonderen Maße aus.

Mit der Ernennung von Prof. Dr. Bartosz Rylski zum Chefarzt der Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie in diesem Jahr ist ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der Herzgesundheit am RBK getan. Der Experte für rekonstruktive Klappenchirurgie, Bypasschirurgie und komplexe Aortenoperationen bringt seine internationale Erfahrung und wissenschaftliche Expertise ein, um die Abteilung als Vorreiter in der Herzchirurgie zu stärken.

„Unser Ziel ist es, unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. Dazu gehören exzellente, innovative Operationstechniken“, sagt Professor Rylski. „Durch die enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit können wir die Patientinnen und Patienten ganzheitlich und auf höchstem Niveau behandeln“, betont Rylski.

In Stuttgart ist das RBK das einzige Krankenhaus, in dem die Herz- und Gefäßchirurgie in einer Abteilung vereint sind. Daraus ergeben sich Vorteile für die Patienten, denn sie müssen nicht mehrere Ärzte für die Diagnostik und Behandlung aufsuchen. Zusammen mit der Abteilung für Kardiologie und Angiologie bilden Herz- und Gefäßchirurgie eines der größten und anerkanntesten Herzzentren in Deutschland. Mehr als 2000 Eingriffe im Jahr führen alleine die Ärztinnen und Ärzte der Herz- und Gefäßchirurgie durch; zirka 70 Prozent davon minimalinvasiv.

Anlässlich des Jubiläums hebt Prof. Dr. Mark Dominik Alscher, Medizinischer Geschäftsführer des RBK, hervor: „Die Fortschritte in der Herzchirurgie kommen vor allem unseren Patientinnen und Patienten zugute. Die Möglichkeit, mit modernsten Verfahren minimalinvasiv zu operieren, bedeutet für viele Betroffene weniger Schmerzen, schnellere Genesung und eine verbesserte Lebensqualität. Diese Erfolge verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz unseres Teams.“

Das Robert Bosch Krankenhaus blickt stolz auf 40 Jahre herausragende Leistungen in der Herzchirurgie zurück und begeht das Jubiläum am Abend mit einem Festakt.

Das **Programm** des Festaktes finden Sie anbei.

Seite 2 von 2

Fotos:

Prof. Dr. med. Mark Dominik Alscher, Medizinischer Geschäftsführer;

Fotoquelle: RBK/M42

Prof. Dr. med. Bartosz Rylski, Chefarzt der Herz- und Gefäßchirurgie;

Fotoquelle: RBK/Christoph Schmidt

Robert Bosch Krankenhaus

Die Robert Bosch Krankenhaus GmbH (RBK) ist ein von der Robert Bosch Stiftung getragenes Krankenhaus am Bosch Health Campus in Stuttgart. Seit 1978 zählt das RBK, ein Krankenhaus der Zentralversorgung mit Funktionen der Maximalversorgung, zu den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Universität Tübingen. Mit 1.191 Betten nehmen das RBK, das RBK Standort City, das RBK Lungenzentrum Stuttgart sowie die Klinik für Geriatrische Rehabilitation im Jahr bis zu 40.000 Patientinnen und Patienten stationär auf. Rund 3.000 Mitarbeitende sorgen dafür, dass sich die Patientinnen und Patienten individuell betreut fühlen. Der Bosch Health Campus vereint alle Institutionen und Förderaktivitäten der Robert Bosch Stiftung im Bereich Gesundheit: das Robert Bosch Krankenhaus, die Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung mit dem Dr. Margarete Fischer-Bosch Institut für Klinische Pharmakologie, dem Robert Bosch Centrum für Tumorerkrankungen und dem Institut für Geschichte der Medizin, das Irmgard Bosch Bildungszentrum und das Robert Bosch Centrum für Innovationen im Gesundheitswesen.

Mehr Informationen unter www.rbk.de